



Kurzbericht Kontaktseminar, Skalná-Vonšov, 4.-5.02.2011

In unmittelbarer Nähe zur deutsch-tschechischen Grenze trafen sich vom 04. bis zum 05. Februar 2011 7 deutsche und 8 tschechische Jugendarbeiter zu einem gemeinsamen Kontaktseminar im tschechischen Skalná-Vonšov. Unter dem Motto: „Kontakty - Planungen/Kontakte – Plány“ wurden zwei Tage lang Erfahrungen ausgetauscht, Projekte vorgestellt und das Rüstzeug für die Planung und Durchführung von deutsch-tschechischen Jugendbegegnungen vermittelt.

Nach der Vorstellung des Programms am Freitagmorgen durch Lucie Piksová (Tandem Pilsen) und Kathrin Lichtenberg (Bezirksjugendring Oberfranken) wurden zunächst die Erfahrungen der Teilnehmer gesammelt und erste Gemeinsamkeiten und Schnittpunkte festgestellt. Positiv aufeinander eingestimmt folgte eine Einheit zur Sprachanimation, die nicht nur die Kennenlernphase der Teilnehmer abschloss, sondern auch viele Tipps und Tricks gab, wie man die Sprachbarriere bei einer deutsch-tschechischen Jugendbegegnung überwindet.

Es schloss sich die Vorstellung der Trägerorganisationen des Projektes „Aus Nachbarn werden Freunde“ an, welche half das Projekt im Rahmen des europäischen Programms Ziel 3 zu verorten. Auf diese Inputphase folgte die ausführliche Vorstellung der Teilnehmer, ihrer Vereine und Ideen für mögliche Projekte. Eine breite Palette, die von der ehren- und hauptamtlichen Jugendarbeit bis hin zu verschiedenen Schultypen reichte, wurde deutlich. Nach dem Mittagessen schloss sich eine Präsentation der Strukturen der Jugendarbeit auf beiden Seiten der Grenze an; auch wurde Bezug auf die unterschiedlichen Schulsysteme und insbesondere Ferienzeiten genommen, welche sich auf die Planung gemeinsamer außerschulischer Aktivitäten auswirkt.

Thematisch folgte ein Input zur interkulturellen Kommunikation, der den TeilnehmerInnen als theoretische Unterstützung ihrer Arbeit dienen sollte. Gut informiert über die verschiedensten Aspekte der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit im Jugendbereich ging es nun in die konkrete Ideensammlung für gemeinsame Projekte. So wurden zunächst Aktivitätsformen und Themen für Jugendbegegnungen gesammelt und in einem zweiten Schritt diese zu inhaltlichen Feldern zusammengefasst. Es folgte ein Art „Speeddating“, bei welchem sich die TeilnehmerInnen unter dem Motto „Was fangen wir gemeinsam an?“ in einen direkten Austausch miteinander begaben und erste Projektideen entstanden. Nach dem Abendessen hatten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit zum informellen Austausch und zur Vertiefung der am Nachmittag gesammelten Ideen.

Am Samstagmorgen wurden nach einem kurzen Warm Up noch einmal nützliche Tipps zu unterschiedlichen Gesetzeslagen im Jugendschutz und Versicherungen, Möglichkeiten im Transport und Finanzierungsformen vorgestellt. Anhand eines Leitfadens erarbeiteten die Teilnehmer nun eigene Projektkonzepte, die sie nach dem Mittagessen vorstellten. So kann man sich noch dieses Jahr auf Patominen-Workshops, ein deutsch-tschechisches Pfingstzeltlager, einem Austausch auf Multiplikatorenebene und viele weitere Aktivitäten freuen.

Im Anschluss wurden weitere Möglichkeiten der Weiterbildung und Vernetzung im Rahmen des deutsch-tschechischen Jugendaustausches vorgestellt und das Seminar ausgewertet. Mit neuen Ideen und Projektvorstellungen traten die TeilnehmerInnen am Nachmittag die Heimreise an.

Das Programm wurde simultan gedolmetscht.



Kontaktseminar, Skalná-Vonšov, 4.-5.02.2011